



Neues DLG-Qualitätssiegel: Geprüfte Klauenpflegerin oder geprüfter Klauenpfleger

Neu entwickelt: Einheitlicher, belegbarer Qualitätsnachweis für Klauenpflegerinnen und Klauenpfleger – Qualifikation, aktueller Fort- und Weiterbildungsstand sowie regelmäßige Praxis wird sichtbar gemacht – Aufnahme in bundesweites Register – <https://www.dlg.org/landwirtschaft/tierhaltung/verzeichnis-klauenpfleger>

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat in Zusammenarbeit mit dem DLG-Testzentrum Technik und Betriebsmittel und dem Bundesverband der Klauenpflegenden (BVdK) ein neues Qualitätssiegel für geprüfte Klauenpflegerinnen und Klauenpfleger erarbeitet. Es macht deren Qualifikation, ihren aktuellen Fortbildungsstand und ihre regelmäßige Praxis für Betriebe sichtbar. Für Landwirtinnen und Landwirte ist das essenziell, denn Klauengesundheit hat einen hohen und direkten Einfluss auf das Tierwohl. Zudem erfolgt die Prüfung über ein einheitliches Verfahren vom Erstantrag bis zur Rezertifizierung. Das Qualitätssiegel bezieht sich ausschließlich auf die geprüfte Person. Sowohl im Rahmen der Qualitätsprüfung als auch unabhängig davon haben Klauenpflegerinnen und Klauenpfleger die Möglichkeit, sich in ein bundesweites Onlineverzeichnis eintragen zu lassen.

Lahmheiten zählen zu den bedeutendsten Tiergesundheitsproblemen in der Rinderhaltung, sie senken Futteraufnahme und Milchleistung und verschlechtern die Fruchtbarkeit. Dadurch verursachen Klauenprobleme viele Kosten. Für Landwirtinnen und Landwirte sowie Tierbetreuerinnen und Tierbetreuer ist deshalb entscheidend, dass sie geprüfte Qualität – auch bei der Klauenpflegerin bzw. dem Klauenpfleger – auf einen Blick erkennen können. Das Qualitätssiegel liefert nicht nur das: einmal ausgezeichnet, ist zudem ein laufend aktueller Fortbildungsstand sowie die regelmäßige Praxis erforderlich, um das Siegel führen zu dürfen. Damit gehen die Anforderungen hierfür deutlich über eine einmalige Ausbildung hinaus. Die Prüfung der Klauenpflegerin bzw. des Klauenpflegers erfolgt nach vorab bekannt gegebenen Kriterien, unabhängig und nachvollziehbar.

Warum Klauenpflege so wichtig ist

Klauenerkrankungen wie Sohlengeschwüre, Weiße-Linie-Defekte, Doppelsohle oder Dermatitis digitalis entstehen häufig im Zusammenspiel aus Haltung, Fütterung, Bewegung und Stoffwechsel. Viele dieser Veränderungen sind im frühen Stadium gut behandelbar, werden aber oft erst bei deutlicher Lahmheit erkannt. Regelmäßige Klauenpflege ist daher ein Kernbestandteil jeder Herdengesundheitsstrategie. Sie wirkt vorbeugend, verbessert die Trittsicherheit und hilft, Erkrankungen früh zu erkennen.

Für wen das Qualitätssiegel gedacht ist

Das Qualitätssiegel richtet sich an Einzelpersonen, die vorwiegend Klauenpflegearbeiten in der Rinderhaltung durchführen, selbstständig oder angestellt. Es ist personengebunden und kann nicht auf andere Personen übertragen werden.

Für die Qualifikation wird eine abgeschlossene Ausbildung als geprüfte Klauenpflegerin oder geprüfter Klauenpfleger beziehungsweise als Fachagrarin oder -agrarwirt Klauenpflege vorausgesetzt, ergänzt um mindestens ein Jahr Berufserfahrung. Außerdem ist mindestens ein Präsenztage Fortbildung mit eindeutigem Klauenpflegebezug im letzten Jahr nachzuweisen. Fortbildungen müssen einen erkennbaren Bezug zur Rinderklaue bzw. zur Klauenpflege haben. Anerkannt werden zum Beispiel Tagungen des VKKD (Verein für Klauenpflege und Klauenhygiene e.V.) oder der VGK (Verein Geprüfter Klauenpfleger e.V.) sowie Tagesseminare, sofern das Thema Klaue im Programm erkennbar ist. Hinzu kommt die nachgewiesene, regelmäßige Ausübung der Klauenpflege in der Praxis.

Qualität, die sich auszahlt

Für Klauenpflegerinnen und Klauenpfleger ist das Qualitätssiegel eine sichtbare Auszeichnung gegenüber Kundinnen und Kunden und ein Anreiz zur kontinuierlichen Weiterbildung. Für Landwirtinnen und Landwirte bedeutet es Orientierung, denn sie können gezielt nach geprüften Fachleuten suchen und wissen, dass Fortbildung und Praxis belegt sind. Den Antrag bzw. alle Infos zur Antragstellung und zum Zertifizierungsprozess finden Interessierte online:

<https://www.dlg.org/landwirtschaft/tierhaltung/verzeichnis-klauenpfleger/registrierung-als-klauenpflegerin>

DLG-Verzeichnis Klauenpflegender

Registrierte und siegelführende Klauenpflegerinnen und Klauenpfleger werden im DLG-Verzeichnis geführt. Betriebe finden dort geprüfte Fachleute in ihrer Nähe:

<https://www.dlg.org/landwirtschaft/tierhaltung/verzeichnis-klauenpfleger#c101693>

Als Ansprechpartnerin im DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel steht Marieke Werth sowohl auf der EuroTier 2026 sowie per Mail unter m.werth@dlg.org oder telefonisch unter +49 69 24788-374 allen Interessierten gerne zur Verfügung.

Auf der EuroTier

Informationen zum Qualitätssiegel und zum Zertifizierungsprozess gibt es auf der EuroTier 2026 in Hannover, der internationalen Leitmesse für Tierhaltung. Eingeladen sind alle Klauenpflegerinnen und Klauenpfleger sowie alle Interessierten, sich am DLG-Stand zu informieren.

DLG-Testzentrum: Unabhängiger Prüf- und Zertifizierungsdienstleister

Die DLG TestService zählt mit ihrem Testzentrum Technik und Betriebsmittel zu den international führenden Prüf- und Zertifizierungsstellen für Traktoren, Agrartechnik und Betriebsmittel. Die Prüfungen basieren auf anerkannten DLG-Standards und werden durch umfassende Qualitätssicherung nach nationalen und internationalen Normen ergänzt. Die praxisnahen Testmethoden werden von neutralen Fachkommissionen kontinuierlich weiterentwickelt. Neben standardisierten Prüfverfahren bietet das Testzentrum maßgeschneiderte Prüfprogramme für Forschung und Entwicklung sowie individuelle Kundenlösungen an. Als akkreditierte und benannte Stelle steht die DLG TestService für unabhängige, zuverlässige und fachlich fundierte Prüfdienstleistungen.

<https://www.dlg-testservice.com/landtechnik-betriebsmittel/profil>

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

dlg.org